

## Gebrauchsanweisung für Laborbrenner

### Geltungsbereich:

Die Betriebsanleitung gilt für:

Bunsenbrenner	mit Luftregulierung, Sparflamme und Nadelventil bzw. Gashahn
Teclubrenner	mit Luftregulierung, Sparflamme und Nadelventil bzw. Gashahn

### Gasdruckbereiche für

Erdgasbrenner:	18 bis 25 mbar
Propangasbrenner:	47,5 bis 57,5 mbar (Druckminderer einsetzen!)

### Bedienungsanleitung:

Vor Inbetriebnahme Gasschlauch auf Schlauchtülle (1) schieben.  
Nur DVGW geprüfte Laborschläuche verwenden.  
Schlauchschnellen benutzen.  
Zentrale Gasabsperreinrichtung öffnen.

### Laborbrenner mit Sparflamme:

- Nadelventil (4) bzw. Gashahn (5) durch Rechtsdrehung schließen.
- Luftregulierung (3) langsam öffnen.
- Zünden. Sparflamme (2) brennt.
- Nadelventil (4) bzw. Gashahn (5) durch Linksdrehung öffnen.

Bei den Sparflammenbrennern in DIN-Ausführung brennt bei geschlossenem Nadelventil (4) bzw. Gashahn (5) die Sparflamme (2) weiter. Regulierbare Sparflammen sind nicht gestattet. Die Gaszufuhr für die Sparflamme ist nur an der zentralen Gasabsperreinrichtung abstellbar.

### Flammenbild:

Harte Flamme:	Luftregulierung (3) langsam öffnen.
Weiche Flamme:	Luftregulierung (3) schließen.

### Laborbrenner ohne Sparflamme:

- Luftregulierung (3) langsam öffnen.
- Nadelventil (4) bzw. Gashahn (5) durch Linksdrehung öffnen.
- Zünden.

Die DIN-Ausführung der Laborbrenner ohne Sparflamme können nur zwischen Minimal- und Maximalleistung betrieben werden.  
Die Gaszufuhr ist nur an der zentralen Gasabsperreinrichtung abstellbar.

### Sicherheitshinweise:

Laborbrenner sollen nur unter ständiger Aufsicht betrieben werden.  
Beim Zündvorgang muss die Luftregulierung geöffnet sein.  
Vor dem Gebrauch ist die zentrale Gasabsperreinrichtung zu öffnen.  
Vor dem Schließen der zentralen Gasabsperreinrichtung sind die Nadelventile (4) bzw. Gashähne (5) der Laborbrenner zu schließen und die Luftregulierung (3) der Laborbrenner langsam ganz zu öffnen, damit das in den Mischrohren vorhandene Gas vollständig verbrennen kann.  
Die Laborbrenner sind werksseitig mit gesicherten Nadelventilen bzw. Gashähnen, zugelassenen Schlauchtüllen und entsprechenden Dichtmitteln ausgerüstet.

### Funktion des Haftfußes:

0. Der Haftfuß ist unter den Brennerfuß zu schrauben.
  1. Den Laborbrenner auf sauberer, ebener Fläche andrücken. (vgl. Abb.)
  2. Lösen durch leichten Zug an der Lasche. (vgl. Abb.)
- Bei nachlassender Haftwirkung ist der Haftfuß mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Der Haftfuß ist als Ersatzteil erhältlich.



Funktion  
des Haftfußes